



Direktion:  
Prof. Dr. W. Kähn  
Winterthurerstr. 260  
CH-8057 Zürich  
+41 (0)44 635 82 41  
+41 (0)44 635 89 04  
www.fortpflanzung.uzh.ch

Herr Volker Bless  
Glehnerstr. 25  
D-41564 Kaarst

PD Dr. Iris Reichler  
Abteilungsleitung  
Kleintierfortpflanzung

## Bericht für Tierbesitzer

---

**Bless Volker, Glehnerstr. 25, D-41564 Kaarst**  
**"Hermann", Entlebucher Sennenhund, männlich, 00.00.06 - KG-Nr. 2157758-101 / 234975-1**

---

Die tägliche Pflege Ihres Tieres ist nun wieder Ihnen überlassen. Es ist für seine Genesung wichtig, dass Sie die Anweisungen zur Nachbehandlung genau befolgen. Nichtbeachten der Instruktionen kann den Behandlungserfolg in Frage stellen.

### Diagnose:

Im CT sowie im Ultraschall vom 3.6.2009 sind die Nieren unauffällig. Die Harnleiter münden in den Harnblasenhals. Beide Harnleiter sind nicht erweitert. Der Harneinstrom des linken Harnleiters geht nach hinten zum Blasenaustritt hin und dann zur gegenüberliegenden Wand. Der Harneinstrom des rechten Harnleiters geht direkt zur gegenüberliegenden Wand. Normalerweise liegt die Mündung im Trigonum. Liegt die Mündung weiter hinten wie bei Hermann wird dies als Ektopie bezeichnet. Bei Hermann sind damit beide Harnleiter ektopisch. Wir unterscheiden bei den Mündungen die normalen im Trigonum, bei den ektopischen Mündungen unterscheiden wir die weiter hinten im Blasenhalss oder noch weiter hinten in der Harnröhre. Bei Tieren, bei welchen die Harnleiter in die Harnröhre münden sind klinische Symptome wahrscheinlicher.

### Haltung und Fütterung:

### Behandlung/Medikamente:

keine

### Nachkontrolle:

### Kommentar:

Die Ektopie der Harnleiter führt zu einem erhöhten Risiko für aufsteigende Harnwegsinfektionen. Daher sollten Antibiotika stets nur nach Resistenzbestimmung eingesetzt werden. Eine Kastration ist nur bei strenger medizinischer Indikation (Hodentumoren) durchzuführen, da Hermann nach der Kastration möglicherweise Harträufeln zeigen wird.

### Beilagen:

keine

Falls Sie weitere Fragen haben oder unsere Hilfe brauchen, rufen Sie uns bitte an.  
Wir danken für Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen  
med. vet. Fabienne Bitterli